

Himmel & Hölle -

Kuina's Geheimnis

Von EngelohneZukunft

Kapitel 22: Kuina gegen Zorro

Zorro rollte sich unter den Schlägen zur Seite weg und stand flugs wieder auf und sah in Kuinas zornig glitzernden Augen.

"Ach du...wo kommst du denn her?! Ich dachte du wärst getürmt.", sagte Zorro als er einen harten Schlag von ihr Parieren musste.

"Das geht dich gar nichts an du Dreckiger Pirat!", antwortete sie dunkel und kühl, als sie versuchte eine rechts links Kombination auszuführen, die allerdings ins leere gingen, als Zorro ihnen geschickt auswich und anfang selber einen Angriff zu starten.

Kuina konnte grade noch eine Klinge zur Seite schlagen, als die zweite schon zu ihrer Brust schnellte. Doch die Schwertkämpferin war gelenkig und schnell. Sie beugte sich nach hinten, ging anschließend in die Hocke und berührte so nun fast in der tiefen Haltung, mit dem Schultern und Hintern, den Boden.

"Nicht schlecht!", gab Zorro erstaunt zu und sah das verdrehte Mädchen vor ihr. Kuina hüpfte kurz auf und landete auf ihren Knien, holte beim Hüpfen aus und schwenkte ihr Schwert in die Richtung seiner Hüfte. Sie traf dabei nicht Zorro, sondern nur seine Hüftbinde, die jetzt halbwegs aufgelöst um ihn schwang. Kuina sah innerhalb von Sekundenbruchteilen zu Jane, die immer noch gegenüber Sanji stand. Dieser sah fassungslos zu ihr, verwundert über ihren knapp gelungenen Angriff gegen ihrem Gegner. Zorros Blick verfinsterte sich, als er sah, das er berührt worden war. Offensichtlich würde das ein interessanter harter Kampf, denn das Mädchen verband den Schwertkampf mit ihren flinken und anmutigen Bewegungen, so dass sie sehr gut ausweichen und gleichzeitig Gegenangriffe starten könnte.

"Na warte..", knurrte er und umklammerte seine Schwerter so feste, das die gelenkige Schwertkämpferin die Fingerknöchel Zorros weiß herausragend sah.

"Es wird mir eine Ehre sein, Lorenor Zorro durch meine Klinge zu Fall zu bringen.", stichelte sie, und wehrte mit gehobenen Schwert, beide Klingen des Kämpfers ab.

Seine Unruhe wuchs. Er hatte den Verdacht, dass sein Gegner doch auch als Frau sehr stark so sein schien. Er durfte sie auf keinen Fall unterschätzen. Der starke Schwertkämpfer blieb wachsam, obwohl sein gegenüber bisher noch kaum einen Gegenangriff unternommen hatte. Unauffällig versuchte Zorro, sie an die Reling zurückzudrängen. Es schien zu klappen. Die Schwertkämpferin wich tatsächlich immer weiter zum Wasser zurück, bis sie nur noch ein Schritt von der Kante trennte. Triumphierend grinste Zorro. Also war er doch überlegen. Er holte zu einem wuchtigen, von oben nach unten geführten Schlag aus. Sein Gegner hatte nur noch zwei Möglichkeiten: entweder er versuchte, weiter mit einem Sprung auf die Reling

zurückzuweichen und riskierte somit ein Fall ins Wasser, oder sie versuchte den Schlag abzufangen, was aber ihren Arm für die nächsten Minuten lähmen würde. Doch es kam anders. Die Schwertkämpferin riss seine Schwerter nach oben, wie um Zorros Schlag abzuwehren- und sprang. Der Schlag des Piratenjägers wurde abgelenkt, ging ins Leere und bohrte sich in den Boden. Sein Gegner vollendete seinen katzenartigen Sprung- und landete auf dem Schwertrücken von Zorros Waffe. Dort balancierend hob sie mit breitem Grinsen nun seinerseits ihr glänzendes Schwert. Mit vor Schreck geweiteten Augen starrte Zorro sie an. Wo hatte sie gelernt, so zu kämpfen? Instinktiv warf er sich zurück, als die funkelnde Klinge heruntersauste. Die Wucht seiner Aktion löste sein Schwert aus dem Boden und zwang den Piraten zurück auf den Boden. Schweratmend kroch Zorro ein paar Meter zurück, um etwas Distanz zwischen sich und dem anderen zu schaffen. "Das- das ist unmöglich! Wie hast du das gemacht?"

"Mein Geheimnis", antwortete der Leutnant. Doch auch sie schien sich ziemlich angestrengt zu haben. Auf ihrer Stirn glänzte Schweiß, und Kuina atmete schneller. "Willst du etwa aufgeben?"

"Nur über meine Leiche!" knurrte er und sprang auf.

"Dann pass nur auf, dass das nicht schneller wahr wird als dir lieb ist!"

Das Marinemitglied stürmte auf Zorro zu und holte zum Schlag aus. Stahl klirrte, als der Schwertkämpfer parierte. Ein wildes Gefecht entbrannte, doch diesmal war es Zorro, der immer weiter zurückgedrängt wurde, bis er mit dem Rücken an der Wand des Lagerraumes, unter der Kajüte focht. Die Sonne war inzwischen schon weiter über den Horizont geklettert, der Nebel ließ nicht nach, im Gegenteil, er schien sich immer weiter zu verdicken, sodass der Kampf sehr gefährlich wurde. Plötzlich machte sein Gegner einen weiten Ausfallschritt nach rechts und zog sein Schwert schräg nach oben.

Zorro war darauf nicht vorbereitet gewesen. Er reagierte zu spät und konnte den Hieb nicht mehr gänzlich abfangen. Seine eigene Klinge fügte ihm einen schmalen Schnitt quer über die Wange zu.

Übermütig fing Kuinas an zu kichern.

"Sag nicht, dass das schon alles war, du enttäuscht mich!",

verhöhnte sie ihm als sie belustigend ihr Schwert in Verteidigungsposition hielt.

"Ich habe den Kampf gegen Falkenauge überlebt, dann werde ich dich auch überleben!", murrte Zorro völlig zornentbrannt und zog auch nun sein letztes Schwert aus dem Schaft und steckte es sich zwischen die Zähne. Dunkel, funkelten seine schwarzen Augen unter den Rand seines Tuches, zu Kuina, die etwas irritiert und verunsichert vor ihrem auf einmal vor sie Siegesstrotz vor ihr stand.

Er begann die beiden Schwerter in seinen Händen seitwärts zu positionieren und fixierte ihre Kehle so, als ob er sie mit seinem bloßen Blick durchbohren wollte.

"Sag schon mal auf wiedersehen...", flüsterte er leise als er einen Ausfallschritt zu ihr tat.

Kuina wich plötzlich mit zwei Rückwärtshandständen hintereinander auf Abstand zurück.

Zorros Grinsen verfinsterte sich.

"Angst?", er fuhr mit der linken Hand nach vorne und stellte es senkrecht auf sein rechtes Handgelenk.

Kuinas Blick wurde von Angst erfüllt, als sie fassungslos zu Zorro starr.

"Nicht der Monster Strike!", sagte sie leise, während sie verkrampft und völlig alleine gelassen versuchte, ihr Schwert irgendwie schützend vor sich zu positionieren, um seine Attacke vielleicht lebend zu überstehen.

Zorro gefiel es sogar. bei der Marine wegen dieser Attacke gefürchtet zu werden. Dunkel lachend, schnellte er nun auf sie zu und rief, während des Ausholens mit den beiden Klingen:
"Erraten!!"

~+++++++~+++++++~+++++++~+++++++~+++++++~+++++++~+++++++~
~

Bitte sehr.

gomen

Nun ja, ihr habt sicherlich schon bemerkt, das es nicht mehr so flott mit dem hochladen der kapitel geht, wie vorrher. Das liegt daran, das ich im Moment kaum Zeit hatte, wegen der Schule und anderen Sachen. Ich kam bis jetzt nicht dazu, großartig noch was an Kapiteln zu schreiben..ich bitte um Verständnis.

Ich habe ab heute zwei Wochen Ferien und ich werde mir mühe geben, in den Wochen noch was an Kapiteln zu schaffen. Aber ich habe mir vorgneommen, mindestens ein oder zwei Kapitel pro Monat hochzuladen. Ich werde euch ENS schreiben,wenn dies der Fall ist.

Schöne Ostern noch.

Engel-chan